



Beim Wort Schweiz denke ich an Heidi, Käse, Alpen, Ziegen, Kühe, «Chuchichäschtli», Bauern, Milch, Zoos, an den Zirkus Knie und an den Reitstall Baumberger. Ich verbrachte einmal einen ganzen Tag am Bodensee. Ich war auch im Kinderzoo in Rapperswil; dort hat es mir gut gefallen, weil man die Tiere beobachten kann. Mit der Eschner Jugendharmonie waren wir in Lausanne; das war sehr schön. Unser Lehrer ist der einzige Schweizer, den ich kenne. Die Schweiz ist unser Nachbarland. Man kann dort gut einkaufen, besonders in der Tierhandlung beim Vilan in Chur. Ich würde die Sprache ändern, weil man sie teilweise nicht versteht. Das grösste Problem hat die Schweiz mit dem Umweltschutz und mit dem Müll. Typisch für die Schweizer ist das «Schwyzerdütsch»; ausserdem sind sie gemütlich und lustig.

Natascha Zilian, Nendeln, \*1977, Deutsche, Schülerin